



Baustellenzeitung zur Neugestaltung der Außenanlage des Stadtteilzentrums

Ausgabe 03



SOZIALER ZUSAMMENHALT
Heckinghausen

Hier schlägt das Kinderherz höher! Neben dem Stadtteilzentrum wird auch das dazugehörige Außengelände, der ehemalige Spielplatz Mohrenstraße, neugestaltet. In dieser Baustellenzeitung erfahren Sie alles Wissenswerte über die Neugestaltung der Außenanlage des Stadtteilzentrums Heckinghausen. Sie bekommen einen detaillierten Überblick, welche Attraktionen auf dem Spielplatz geplant sind, welche Zeitschiene geplant ist und Sie werden erfahren, wie sich die Kinder und Jugendlichen in die Pläne für den Spielplatz einbringen konnten.

Der Stadtteiltreff Heckinghausen ist seit vielen Jahren der Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens in unserem Quartier. Um der steigenden Nachfrage gerecht zu werden, wird der Stadtteiltreff zum Stadtteilzentrum: Mitte 2019 wurde der ehemalige Stadtteiltreff abgerissen und ein neues, größeres und effizienteres Gebäude wird an seiner Stelle gebaut. Dieser Neubau ist bald

fertig und kann hoffentlich Mitte dieses Jahres eröffnet werden – doch damit nicht genug! Auch der dazugehörige Kinderspielplatz wird neugestaltet und somit zu einem attraktiven Treffpunkt für Kinder und ihre Eltern. Die Neugestaltung der Außenanlage des Stadtteilzentrums wird durch das Bund-Länderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen“ finanziert. Die Stadt Wuppertal trägt einen Eigenanteil von 20% der Kosten.

Falls Sie mehr Informationen über den Neubau des Stadtteilzentrums erhalten möchten, schauen Sie gerne in die Ausgabe 01 unserer Baustellenzeitung. Hier wurden alle wichtigen Daten und Fakten zusammengetragen. Außerdem bekommen Sie einen spannenden Einblick in die Geschichte des Stadtteiltreffs.

Das Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung

In den Osterferien 2019 haben sich 15 Kinder und Jugendliche an insgesamt sechs Workshoptagen in die Planung des Spielplatzes eingebracht. Das Beteiligungsverfahren wurde über den Verfügungsfonds Heckinghausen finanziert.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen haben im



Rahmen des Workshops ein spannendes und vielseitiges Programm erlebt und sich mit ihren Wünschen und Ideen auseinandergesetzt. Um sich Anregungen zu holen, wurde beispielsweise ein Wasserspielplatz in der Umgebung besucht. Die Kinder und Jugendlichen haben auch selbst mit dem verantwortlichen Planer Roman Bensch der Stadt Wuppertal gesprochen und waren dafür im Ressort Grünflächen und Forsten zu Besuch. Ihre Ideen haben sie dann in selbstgebauten Modellen visualisiert. Doch nicht nur ihre eigenen Wünsche haben die Kinder und Jugendlichen in ihre Modelle einfließen lassen: Sie haben auch ihre Eltern zu deren Vorstellungen befragt. Der Workshop wurde von den Kindern und Jugendlichen äußerst gut angenommen und als sehr positiv wahrgenommen.

Der zuständige Landschaftsarchitekt vom Grünflächenamt der Stadt Wuppertal hat den Kindern bei der Präsentation ihrer Wünsche und Ideen aufmerksam zugehört. Daher haben es fast alle Vorstellungen der Kinder in die Entwurfsplanung der neuen Außenanlage des Stadtteilzentrums geschafft und werden in die Realität umgesetzt.

Und was kommt hier jetzt hin?

Das Highlight des neugestalteten Spielplatzes wird ein sogenannter Spieldome sein, der direkt am Hauptzugang an der Mohrenstraße stehen wird. Dabei handelt es sich um ein großes, halbkugelförmiges Kletternetz, das auf einem Fallschutzelag steht. Hier können die Kinder toben und klettern. Wem das nicht reicht, der kann auch auf die gegenüberliegenden Trampoline ausweichen. Die Trampoline waren ein expliziter Wunsch der Kinder im Beteiligungsverfahren. Daher war es dem Planer besonders wichtig, dass sie bald auf dem neuen Spielplatz zu finden sind.

Doch damit nicht genug: Es wird auch eine Seilbahn und sogar ein Laufrad geben – Im Grunde ein riesiges Hamsterrad, für das Geschick, Gleichgewicht und Koordination gefragt sind. Es gibt auch eine Sandspielanlage und Wasserspielgeräte, die gerade im Sommer sicherlich

gefragt sein werden. Ein weiteres Highlight ist ein inklusives Karussell, das auch von rollstuhlfahrenden Kindern benutzt werden kann. Weil Inklusion besonders wichtig ist, ist das gesamte Außengelände trotz Steigungen barrierefrei gestaltet, sodass Rollstuhlfahrer*innen alle Geräte erreichen können. In unmittelbarer Nähe der gepflasterten Terrasse des Stadtteilzentrums befindet sich der Kleinkinderspielbereich mit einer Doppel-Schaukel und einem Spielturm mit Rutsche und Kletterrampe.

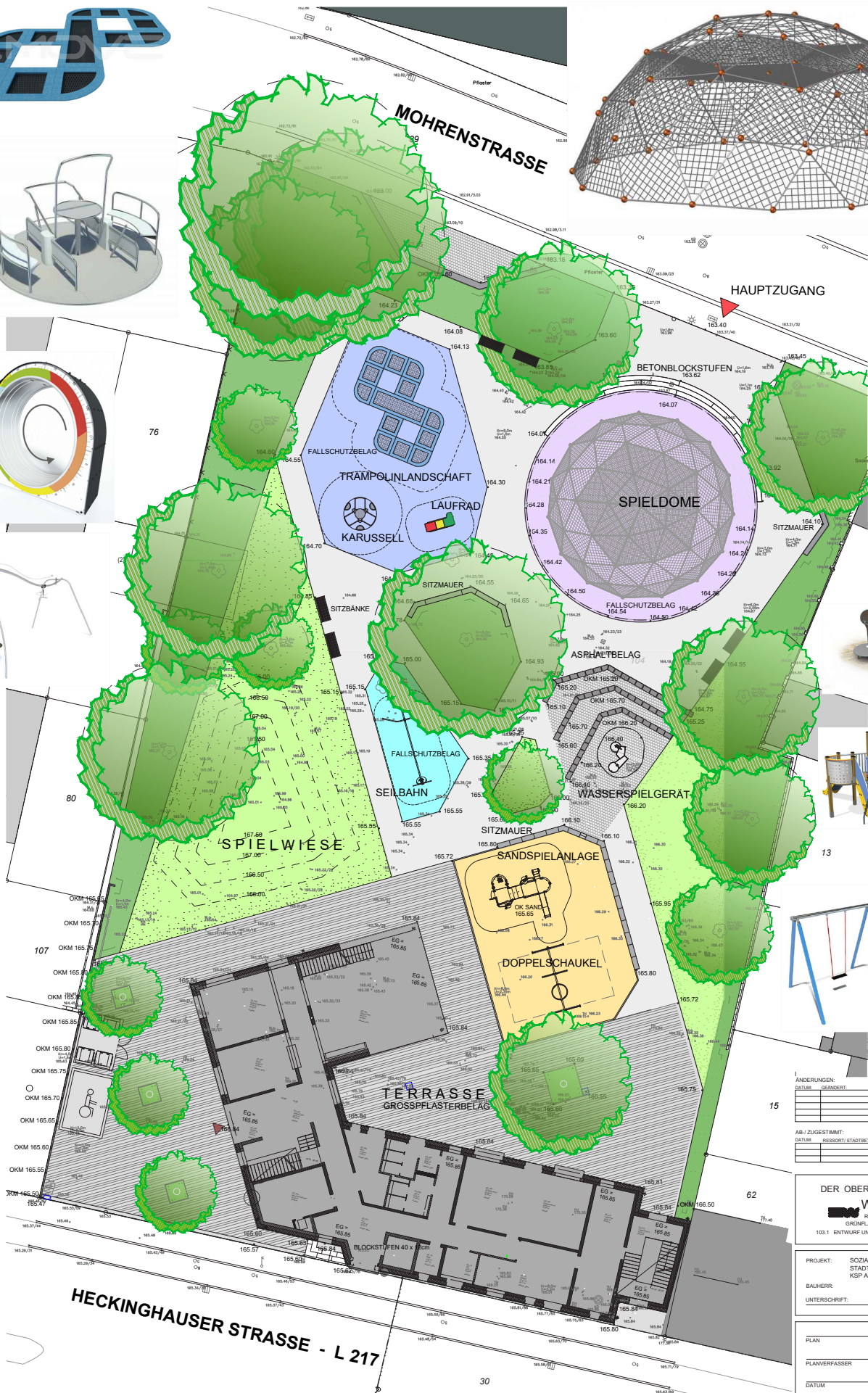
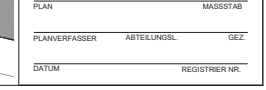
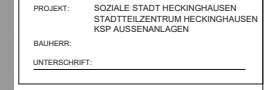
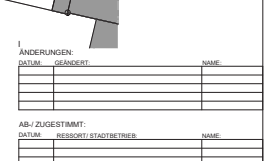
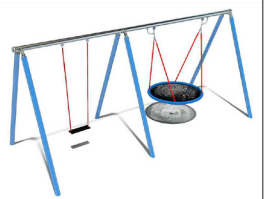
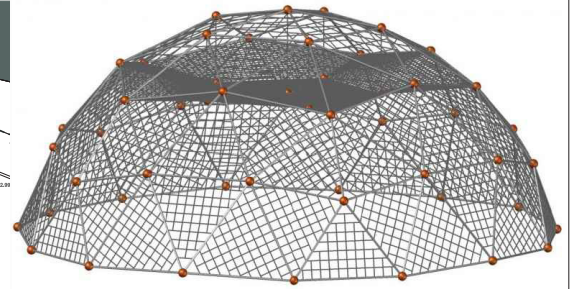
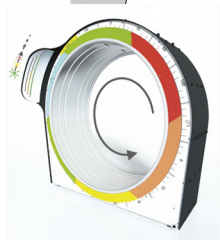
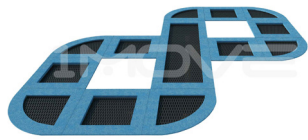
Ergänzt wird die Außenanlage des Stadtteilzentrums von einer Spielwiese und verschiedenen Sitzgelegenheiten unter schattenspendenden Bäumen, wo insbesondere Erwachsene ihren Aufenthalt genießen können. Der Spielplatz wird in Zukunft sowohl über den Haupteingang an der Mohrenstraße als auch über einen Durchgang von der Heckinghauser Straße aus zu erreichen sein.

Zeitplan

Voraussichtliche Fertigstellung
des Stadtteilzentrums:
Mitte 2021

Voraussichtlicher Baubeginn
der Außenanlage:
Herbst 2021

Voraussichtliche Fertigstellung
der Außenanlage:
Mitte 2022



ÄNDERUNGEN:	NAME:
DATUM:	GRÜNDERT:
ABZUGESTAMMT:	NAME:
DATUM:	RESSORT/STADTBETRIEB:

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUPPERTAL
 RESSORT 103
 GRÜNFLÄCHEN U. FORSTEN
 103.1 ENTWURF UND NEUBAU VON FREIANLAGEN

PROJEKT: SOZIALE STADT HECKINGHAUSEN
 STADTTEILZENTRUM HECKINGHAUSEN
 KSP AUSSENANLAGEN
 BAUHERR:
 UNTERSCHRIFT:

M 1:200
 PLAN
 PLANVERFASSER ABTEILUNGSLEITER GEZ
 DATUM REGISTRIER NR.

Und das Stadtteilzentrum?

Das Stadtteilzentrum ist schon so gut wie fertig. Auf drei Etagen mit insgesamt 1.675 Quadratmetern wird es hier zukünftig genug Platz für viele verschiedene Nutzer*innengruppen geben. Die offene Kinder- und Jugendarbeit wird ausgebaut und das Stadtteilzentrum entwickelt sich zum Schwerpunkthaus Sport- und Erlebnispädagogik für Kinder und Jugendliche weiter. Mitte 2021 wird der Stadteiltreff von seinem Übergangsstandort, der Krawattenfabrik in der Bockmühle, in das Stadtteilzentrum ziehen können.



Einen kleinen Blick darauf, wie das Stadtteilzentrum aussehen wird, kann man schon erhaschen.

Ihre Ansprechpartner*innen im Quartier rund um das Thema Sozialer Zusammenhalt:

Impressum:

Sozialer Zusammenhalt Heckinghausen

Redaktion und Konzeption:

Kristina Klack und Linda Arendt (Quartierbüro Heckinghausen)

Gestaltung: PplusSDESIGN - Pamela Paech und Birte Smieja GbR
www.ppluss-design.de



In Trägerschaft der
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wuppertal e.V.
Kristina Klack und Linda Arendt
Heckinghauser Str. 196
42289 Wuppertal
0202 / 47 85 79 93
info@qbhh.de



STADT WUPPERTAL

Koordination Soziale Stadt

Britta Jobst

0202 / 563 21 01

britta.jobst@stadt.wuppertal.de

Ressort Grünflächen und Forsten

Michael Gehrke

0202 / 563 5553

michael.gehrke@stadt.wuppertal.de

Stadteiltreff Heckinghausen „Krawatte“

Christof Oliveri

0202 / 563 6005

christof.oliveri@stadt.wuppertal.de

Weitere Neuigkeiten rund um den Sozialen Zusammenhalt Heckinghausen und Informationen zu allen laufenden Projekten erhalten Sie online unter www.qbhh.de oder im Quartierbüro. Wir freuen uns über Ihr Interesse und nehmen Ihre Wünsche, Anregungen und Ideen gerne entgegen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Gleichstellung
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT WUPPERTAL